

mechanischem Wege, an dem sich schon viele ausgezeichnete Mechaniker versucht haben, in einer Weise gelöst wurde, die in der That nichts mehr zu wünschen übrig lässt.“

Die Jury erkannte der Firma Seyss & Co. ein Ehrendiplom zu „für Erfindung und vorzügliche Ausführung einer leistungsfähigen Münzplattensortirmaschine“.

II. Holzbearbeitungsmaschinen.

1. Sägemaschinen.

Gattersägen von mehrerlei zumeist bekannten Constructionen waren in der englischen, schwedischen, deutschen und österreichischen Abtheilung zahlreich vertreten, im grössten Maassstab in der letzteren. Durch die österreichischen Maschinenfabrikanten (Georg Topham in Wien, Karl Pfaff in Ottakring, Prager Maschinenbau-Actiengesellschaft, Peter Steffens in Goldenkron und Andere) ist die Ausbildung eines eigenen Typus grosser Bundgatter erfolgt, der sich durch folgende Eigenthümlichkeiten charakterisirt: Eiserner Gatterrahmen aus starken schmiedeisernen Schenkeln und stählernen Querblechen zusammengefügt; Führung des Gatters in starken, gusseisernen Ständern, welche in dem unteren bockförmigen Theil die Gatterwelllager angegossen enthalten; Antriebscheiben zwischen den beiden Lagern, Kurbelscheiben ausserhalb derselben; schmiedeiserne Kurbelstangen ausserhalb der Ständer, das Gatter in der Mitte seiner Länge (Pfaff) oder nahe dem oberen Ende (Topham) fassend. Zuschiebung des Blockes mittelst zweier Paare Riffelwalzen, welche sämmtlich von einer Frictionsschaltung aus rotirende Bewegung erhalten; die unteren zwei Walzen liegen in festen Lagern, die oberen sind in Verticalschlitzen geführt und werden durch Gewichtshebel, welche an glattrandigen Scheiben in passender Lage festzuklemmen sind, unter Zwischenwirkung einer Radübersetzung, sowie zweier Getriebe und zweier Zahnstangen gegen den Klotz gepresst. Zu Anfang und am Ende des Schnittes liegt der Klotz mit einem Ende auf einem von zwei kurzen vierrädrigen Klotzwagen auf, welche in Schienengleisen gehen; dieselben sollen den Klotz nur gegen etwaige Verdrehungen oder Verschiebungen schützen, welche in Folge der unregelmässigen Aussenseite eintreten könnten; daher Befestigung des Blockes mittelst drehbarer Schraubzangen. Die beiden Klotzwagen werden in solcher Art benutzt, dass Klotz auf Klotz ohne Unterbrechung, d. h. ohne Stillstand des Gatters, eingeschoben wird.

Eine neue und elegante Anordnung des Bundgatters fand sich bei Gebr. Schmaltz in Offenbach: Führung des Gatters auf der Mitte